

Predigt und Thema am 18.4.2021

Gott hören #5 | Festhalten

Text: Habakuk 2, 2-4

Hinweis: Dieses Material soll Euch dabei unterstützen, gemeinsam auf die Predigt zurückzublicken und tiefer in die Themen der Predigtreihen einzutauchen. Indem wir uns im Gottesdienst, in den Hauskreisen und im Bibelstudium mit denselben Themen beschäftigen, gelangen wir als ganze Gemeinde zu einem besseren Verständnis von Gottes lebendigem Wort. Wir können uns auch einfacher austauschen, gemeinsam Veränderung erleben, gewonnene Erkenntnisse miteinander praktisch anwenden und immer mehr zusammenwachsen.

Ankommen

Wie geht es Dir? Wie sieht deine Beziehung zu Gott aus? Hast du in der vergangenen Woche etwas Konkretes mit Gott erlebt? Steht dir etwas im Wege, um auf Gott zu hören?

Rückblick

Gott spricht und anhand von dem Propheten Habakuk können wir lernen, warum es gut ist das Gehörte auch festzuhalten. Darum soll es heute gehen.

1. Gott offenbart sich

Wir haben gelernt und auch durch das Buch Habakuk gelernt, dass es wichtig ist, dass wir die Dinge, die wir mit unseren Herzensaugen sehen festhalten. Es kann sein, dass wir beim Bibellesen erleben, dass Verse „aufleuchten“ oder auch, dass uns Aussagen einer Predigt oder Gedanken wichtig werden. Habakuk sollte diese Dinge festhalten, indem er sie auf Tafel schrieb. Wir haben heute andere Möglichkeiten als Tafeln. Vielleicht bist Du eher die Person, die sich Notizen machen, Texte verfasst, Songs schreibt, Bilder malt, Sprachnachrichten aufnimmt oder sich Tattoos stechen lässt.

Auf jeden Fall ist es wichtig Dinge fest zu halten. Was ist deine Art und Weise? Was sind deine Erfahrungen?

2. Warum festhalten?

Wir können nur dankbar sein, dass Habakuk die Vision/Offenbarung, die er mit seinen Herzensaugen sah, festhielt. Es ist gut Dinge festzuhalten, weil sie uns an das „Gesehene“ erinnern. Das Erinnern spielt eine elementare Rolle in unserem Glaubensleben. Wie das Volk Israel feiern wir auch heute noch Feste um besondere Ereignisse zu feiern und ihnen zu gedenken. Es ist aber auch zum Teilen wichtig Dinge, die Gott uns aufs Herz legt festzuhalten. Der Hauskreis in dem du dich befindest bietet eine tolle Möglichkeit anderen mitzuteilen, was Gott dich hat erkennen zu lassen. Es kann andere ermutigen oder sie können in Zeiten in denen es schwer ist dranzubleiben dich ermutigen. Ausserdem dürfen wir festhalten um zu:

1. Trösten
2. Wissen

3. Verkündigen

3. Was war die Vision des Herrn bei Habakuk

Die Vision, die Habakuk bekam lesen wir in Vers 4 im zweiten Kapitel. Es ist eine klare Ansage. Habakuk spricht in die Situation hinein in der das Volk Israel mit dem Gott viele Bünde geschlossen hatte ungehorsam war. Sie hatten den Bund mit Gott gebrochen und wollten seinen Weisungen und Gesetzen nicht folgen. Sie verehrten andere Götter und lebten in Untreue Gott gegenüber. Habakuk adressiert das klar und spricht von Vermessenheit und Unaufrichtigkeit der Seelen. Doch Habakuk bekommt vom HERRN gesagt, dass der Gerechte aus Glauben leben wird. Die Vision der HERRN für das Volk Israel, aber auch für uns ist Leben.

Es geht nicht darum Regeln zu befolgen, sondern in einer Glaubensbeziehung mit Jesus zu leben. Paulus greift das im Römerbrief in Kap. 1, 17 auf und zitiert hier Habakuk. Wie gut, dass Habakuk Gott gehorchte und die Vision festhielt.



Austausch

Hier eine Frage, die ihr zum Anlass nehmen könnt, um Euch persönlich auszutauschen:

- ***Weisst du welcher „festhalte“-Typ du bist?***
- ***Was war die letzte Botschaft, die Gott dir aufs Herz legte? Hast du sie schon festgehalten?***
- ***Hast du das schonmal erlebt, dass du einen Gedanken deines Herzens an andere weitergegeben hast?***
- ***Hast du das schonmal festgemacht, dass du an Jesus glaubst?***
- ***Könntest du dir vorstellen dich Taufen zu lassen, als äußeres Festhalten und Bekennen, dass du an Jesus glaubst? Gibt es etwas was dich davon abhält?***



Gebet

Wir ermutigen euch nun füreinander zu beten. Vielleicht braucht eine Person von euch Ermutigung oder Trost. Vielleicht ist es dran für Stärkung zu beten um Kraft zu bekommen an Gottes Wort festzuhalten.



Abschluss und Vorfreude

Wir wünschen Euch einen gesegneten Hauskreis. Schon jetzt freuen wir uns auf die nächste Predigt dazu, wie wir Gottes Reden und Wirken festhalten können – seid dabei!

- Euer M!-Pastoren-Team